

(Mobile ebook) Am Ende der Treppe, hinter der Tr

Am Ende der Treppe, hinter der Tr

Von Sabine Ludwig

*Download PDF | ePub | DOC | audiobook | ebooks



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #583177 in eBooksVerffentlicht am: 2013-09-02Erscheinungsdatum:
2013-09-02File Name: B00EY0GGVO | File size: 74.Mb

Von Sabine Ludwig : Am Ende der Treppe, hinter der Tr before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Am Ende der Treppe, hinter der Tr:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Einer

Katastrophe ziemlich nahe Von marcello "Am Ende der Treppe, hinter der Tr" handelt von der 16-jährigen Martha, die nach dem Tod ihres Vaters mit ihrer Mutter zu deren neuen Lebenspartner und dessen 4-jähriger Tochter zieht. Martha fühlt sich von ihrer Mutter alleine gelassen und rebelliert gegen ihre "neue" Familie. Ablenkung schaffen da nur ihre beste Freundin Jill und ihr neuer Englischlehrer, Mr Miller, in den sich Martha sofort verliebt. Als sie einen Mord belauscht, bringt Jill sie auf die Idee, den Mörder zu erpressen, um mit dem Geld ein neues Leben mit ihrer Mutter beginnen zu können. Aber wie erpresst man einen Mörder, den man nicht gesehen hat? Dieser Jugendroman ist eine Mischung aus vielem, aber die einzelnen Elemente sind in ihrer Zusammensetzung überhaupt nicht gelungen. Die Leseprobe konnte vor allem durch den spannenden Prolog überzeugen. Ein Mädchen, das kurz vorm Verzweifeln ist, weil sie weiß, dass sie sterben wird, denn sie hat sich mit einem Mörder angelegt. Soweit so gut. Denn nun ging ich davon aus, dass es sich bei "Am Ende der Treppe, hinter der Tr" um einen Krimi/Thriller für Jugendliche handelt. Dass sowas überzeugend gelingen kann, zeigte vor allem Arena in den letzten Jahren. Im Nachhinein frage ich jedoch, was war dieses Buch eigentlich? Alles und nichts trifft es wohl am ehesten. Nach dem Prolog lernt man Martha, die 16-jährige Protagonistin, kennen. Die steckt mitten in der Pubertät und findet alles langweilig, unangenehm, bld, sich ungerecht behandelt etc. Eigentlich ziemlich nervig, andererseits waren wir alle mal in derselben Situation und deswegen wollte ich Martha auch nicht verurteilen. Mir war auch schnell klar, dass zu ihrer Pubertät zusätzlich die Tatsache kam, dass sie den Tod ihres Vaters noch bei Weitem nicht verarbeitet hat. Also habe ich mich allem abgefunden und darauf gewartet, dass die Spannung einsetzt. Stattdessen seitenweise pessimistische Gedanken unterbrochen von Schwärmereien für den Englischlehrer. Grundsätzlich also einfach ein stinknormales Jugendbuch! Warum also dieses Cover, warum also dieser mysteriöse Klappentext? Alles nur, um auf den letzten 50 Seiten eine richtige Thrillerepisode rauszuhauen! Grundsätzlich war ich ja froh, dass dieser Aspekt doch noch irgendwie kam, andererseits passte er aber so gar nicht mehr. Die ganze Stimmung des Buches schwappte nach dem Prolog im trostlosen Bereich und da wirkten die zugegeben spannenden letzten 50 Seiten einfach nur fehl am Platz. Vielleicht hätte man da besser zwei Bücher draus gemacht. Einen typischen Jugendroman über eine 16-jährige, die unter ihrem Leben leidet, am Ende aber erkennt, dass sie froh sein kann, eine tolle Familie zu haben und auf der anderen Seite einen spannenden Krimi/Thriller für Jugendliche. Denn Sabine Ludwig hat mit dem Prolog und den letzten Seiten eindeutig bewiesen, dass sie einen tollen Spannungsbogen erzeugen kann. Aber so war es für mich eher eine Qual. Hei gemacht durch einen tollen Prolog und als ich dann kurz vorm Verzweifeln war, weil nichts eingehalten wurde, was der Prolog versprach, kam tatsächlich noch ein angenehmer Teil. Aber eben viel zu spät. Fazit: "Am Ende der Treppe, hinter der Tr" scheitert vor allem an seinem Prolog, denn dieses Niveau kann 90% des restlichen Romans nicht aufrecht erhalten werden. Von mir gibt es keine Empfehlung, denn ich sehe keinen roten Faden, stattdessen eine Zusammensetzung von Elementen, die man besser auseinanderhalten sollte. Ich muss leider nur einen Stern geben, denn dies ist wirklich eins der schlechtesten Romane, die ich durch Vorablesen lesen durfte. 0 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Kein spektakulärer Krimi, aber ein tolles Buch Von Sonja H. "Am Ende der Treppe hinter der Tr" gefällt mir gut, gerade weil es kein herkömmlicher Krimi ist. Es ist ein Jugendbuch, was durchaus Elemente aus einem Krimi hat. Der Anfang ist spannend, die 16-jährige Martha ist gefangen und ein Mörder ist im Haus. Dann geht die Autorin erstmal zurück in Marthas Teenie-Leben, was im Moment gar nicht so gut läuft. Nach dem Tod von ihrem Vater ging es Martha viel zu schnell, dass ihre Mutter einen neuen Freund gefunden hat. Und dann sind sie auch noch mit Johannes und seiner kleinen Tochter Poppy zusammengezogen. Für Martha ist das die Hölle. Als sie zufällig einen Mord in einem Schrank versteckt miterlebt, bringt ihre Freundin Jill sie auf die Idee, den Täter zu erpressen, damit sie Geld hat, um mit ihrer Mutter wieder auszuweichen. Auch die Schwärmerei für den neuen Englischlehrer bringt Martha völlig durcheinander. Die Autorin beschreibt gut ihre Gedanken und ihre psychische Verfassung. Dem Leser ist natürlich klar, dass irgendwo im Hintergrund ein Mörder lauert. Auch Martha ist sich dessen bewusst, und doch ist sie unschuldig und naiv. Im Vordergrund ist Martha ein normaler Teenager, der in diese Geschichte zufällig reinschlittert. Wie es eben passieren kann. Gegen Ende gibt es dann doch noch wieder mehr Action. Aber alles bleibt so, dass man Jugendlichen das Buch gut zum Lesen geben kann. Mir hat das Buch gut gefallen. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Am Ende der Treppe, hinter der Tr Von CrazyNic Der Vater der 16-jährigen Martha ist gestorben. Seit einiger Zeit lebt sie nun mit ihrer Mutter bei deren neuem Partner "Glatze" und dessen kleiner Tochter Poppy, die eine richtige Nervensäge ist. Martha kommt mit der Situation überhaupt nicht klar, viel lieber hätte sie ihre Mutter ganz für sich alleine. Eines Tages hört sie durch Zufall, wie die Nachbarin ermordet wird. Da sie unbedingt aus der Wohnung von Glatze weg möchte, braucht sie Geld und kommt so zusammen mit ihrer Freundin Jill auf die Idee, den Mörder zu erpressen. Als Jill dann ihre Ferien in London verbringt, macht Martha einen entscheidenden Fehler und bringt damit nicht nur sich selbst in Gefahr. Das Buch war ganz nett geschrieben, aber wohl eher für jüngere Leser gedacht. Mir war es zu "seicht" und hatte mit dem Klappentext auch nicht allzu viel zu tun. Im Mittelpunkt standen eigentlich eher die familiären Probleme, die Martha hat. Der Mord war eher eine Nebensache, erst ganz am Ende nimmt das Buch etwas an Fahrt an, wobei für mich relativ bald klar war, wer der Mörder ist. Als Krimi würde ich das Buch daher nicht bezeichnen, denn dazu fehlte die Spannung, sowie auch die Bemühungen, den Mörder zu fassen. Es ist eher ein Buch für Jugendliche, die vielleicht zum ersten Mal ein Buch in diese Richtung lesen wollen - ein Krimi für Anfänger sozusagen! Trotzdem kam ich recht schnell voran und hatte es in kurzer Zeit durchgelesen. Langweilig war es demzufolge nicht, nur eben anders,

als man es erwartet hat. Aufgrund des meiner Meinung nach irreführenden Klappentextes gebe ich hier nur 3 Sterne. Wäre auf dem Klappentext das Buch richtig beschrieben gewesen, hätte ich es aber wahrscheinlich nicht gelesen.

Kurzbeschreibung Wie erpresst man einen Mörder, den man nicht gesehen hat? Die 16-jährige Martha ist zufällig Ohrenzeugin des Mordes an ihrer Nachbarin geworden. Nun beschließt sie, dieses Wissen für sich zu nutzen. Denn sie braucht Geld. Damit sie endlich mit ihrer Mutter in eine eigene Wohnung ziehen kann. Und damit sie sich nicht mehr mit diesem Glatzkopf und seiner nervigen kleinen Tochter Poppy rumgeren muss. Gemeinsam mit ihrer Freundin Jill entwickelt Martha einen raffinierten Plan ... doch dann begeht sie einen entscheidenden Fehler.
Kurzbeschreibung Wie erpresst man einen Mörder, den man nicht gesehen hat? Die 16-jährige Martha ist zufällig Ohrenzeugin des Mordes an ihrer Nachbarin geworden. Nun beschließt sie, dieses Wissen für sich zu nutzen. Denn sie braucht Geld. Damit sie endlich mit ihrer Mutter in eine eigene Wohnung ziehen kann. Und damit sie sich nicht mehr mit diesem Glatzkopf und seiner nervigen kleinen Tochter Poppy rumgeren muss. Gemeinsam mit ihrer Freundin Jill entwickelt Martha einen raffinierten Plan ... doch dann begeht sie einen entscheidenden Fehler.
ber den Autor und weitere Mitwirkende
Sabine Ludwig arbeitet seit Jahren außerordentlich erfolgreich als Autorin und Übersetzerin und wurde als Lesekünstlerin des Jahres 2010 ausgezeichnet. Sie lebt mit ihrer Familie in Berlin.